

Landkreis Friesland

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 066/2007

Jever, den 07.03.2007

Sitzung/Gremium	am:
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	19.03.2007
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.04.2007

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Zusammenlegung der Kreismedienzentren in Varel

Beschlussvorschlag:

Das Medienzentrum Jever wird zum 01.08.2007 aufgelöst. Die Medien werden dem Medienzentrum Varel zugeführt. Die Versorgung der Schulen im nördlichen Kreisgebiet erfolgt zukünftig durch das Medienzentrum Varel.

Finanzielle Auswirkungen: Keine Kostenauswirkungen, da Einsparungen				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	€	€	€
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt Haushaltsstelle:				
_____ Sachbearbeiter/in		gez. Niemand _____ Fachbereichsleiter/in	Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter Kämmerei	
_____ Landrat				
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Der Landkreis Friesland hält seit Jahrzehnten für den gesamten Landkreis 2 Kreismedienzentren (vorher Kreisbildstellen) vor. Der Standort Jever ist untergebracht in der BBS Jever und zuständig für alle Grund- und weiterführenden Schulen der Gemeinden Wangerooze, Wangerland und Sande sowie der Städte Jever und Schortens. Der Standort Varel ist untergebracht in der HRS Varel und zuständig für alle Grund- und weiterführenden Schulen der Gemeinden Bockhorn und Zetel sowie der Stadt Varel.

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurde bereits im Jahre 2005 eine mögliche Neuorganisation der Kreisbildstellen überprüft. Es wurde bereits angedacht, ein gemeinsames Kreismedienzentrum in Varel in der HRS einzurichten, da dort nach endgültiger Sanierung der Schule ausreichend Räume für das Medienzentrum vorhanden sind. Eine endgültige Entscheidung wurde jedoch noch nicht getroffen, zunächst sollte der bevorstehende Eintritt in den Ruhestand durch den Leiter des Medienzentrums in Jever - Herr Otto - abgewartet werden. Herr Otto hat inzwischen entschieden, zum 01.02.2008 in den Ruhestand zu treten. Zusätzlich hat sich die Situation durch den Runderlass des MK vom 19.06.2006 "Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen" verändert. Nach dem Erlass haben die Lehrkräfte als Beraterinnen und Berater der Schulen in den kommunalen Medienzentren ausschließlich medienpädagogische Aufgaben zu erfüllen. Die Lehrkräfte erhalten für diese Arbeit gewisse Anrechnungsstunden. Der Landkreis Friesland erhält für beide Bildstellen insgesamt 8 Stunden. Der Erlass trat am 01.08.2006 in Kraft. Für eine Übergangszeit bis zum 01.02.2007 wurden die bisherigen 20 Anrechnungsstunden für beide Medienzentren weitergewährt. Ab 01.02.2007 erhalten beide Bildstellen jedoch nur je 4 Stunden. Durch die angekündigte Versetzung in den Ruhestand erhält das Medienzentrum in Varel ab 01.08.2007 die vorgesehenen 8 Stunden.

Bei einer möglichen Zusammenlegung der beiden Medienzentren wird eine Kostenreduzierung unumgänglich sein, andererseits muss gewährleistet sein, dass die Schulen auch im Nordkreis ihre Medien vor Ort erhalten können. Uns schwebt vor, einen Transportdienst von Varel nach Jever bzw. Schortens oder Hohenkirchen einzurichten. Die Medien könnten dort an noch näher zu bezeichnenden Stellen abgeholt bzw. zurückgebracht werden. Die Bestellung der Medien kann telef. bzw. per E-Mail aufgegeben werden. Entsprechende Medienverzeichnisse können vorher per Internet eingesehen werden. M. E. kann die Entleihe damit sichergestellt werden.

Der gesamte Haushaltsansatz des bisherigen Medienzentrums Jever mit 40.900 € kann jedoch nicht eingespart werden.

Folgende Kosten werden aufzufangen sein:

a) Transportkosten der Medien per Taxi, jährlich	ca.	3.000 €
b) Beschaffung von Aufbewahrungs- und Transportkästen	ca.	1.400 €
c) Beschaffung von sonstigem Inventar und Gerät	ca.	5.000 €
d) Zusätzliche Lohnkosten für eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter für ca. 15 Wochenstunden	ca.	14.000 €
e) Ersatzbeschaffung von Filmen etc.	ca.	2.500 €
		<u>25.900 €</u>
		=====

Rein rechnerisch wäre damit eine jährliche Einsparung von mindestens 15.400 € möglich.